

Vielleicht hab Ihr den Namen **WOLFGANG SCHMIDBAUER** schonmal gehört oder eines seiner vielen Publikationen gelesen? Hier eine kurze Vita: [klick](#) [3] (rechts auf der Seite gibt es eine Langversion als PDF)

Homo Consumens - Der Kult des Überflusses

Verlag: dva (Deutsche Verlags-Anstalt Stuttgart), 1972

Es ist meines Wissens nach das erste speziell konsumkritische Buch in Deutschland, das vor allem ökologisch argumentiert ist wurde anfangs noch sehr belächelt wurde. Doch in den folgenden Jahren haben sich Schmidbauers klare Positionen längst in erschreckender Weise bewahrheitet und sind somit Allgemeingut.

Klappentext:

„Der Wegwerfmensch als Produkt der Konsumzwänge unserer Tage. Er ist der Inbegriff des Prinzips Verschwendung. Sie erscheint als Ersatzreligion des heutigen Menschen, dessen Götze der Konsum ist. Die von der Werbung künstlich geweckten Bedürfnisse haben den Homo consumens geschaffen, Leistungsdressur und Konsumterror ihn entwürdigt und verdummt. Hier wird mit den Methoden der Verhaltensforschung und Psychologie der verbrauchende Mensch bloßgestellt. Dem Kult des Überflüssigen wird der Konsumverzicht als eine realistische Utopie entgegengesetzt.“

Das Buch hat einen festen Einband und ist heute eine absolute Rarität und schwer zu finden. Man muß schon bis zu 20 € dafür berappen, doch es gibt ja ein 2. Werk – quasi der Nachfolger (siehe unten)

Weniger ist manchmal mehr - Zur Psychologie des Konsumverzichts

Verlag: Rowohlt Tb. (1997)

ISBN-10: 3-499-19110-5 ISBN-13: 978-3-499-19110-7

Dr. Wolfgang Schmidbauer beschäftigte sich bereits im Jahre 1972 in seinem Buch 'Homo consumens' mit den für Mensch und Umwelt verheerenden Folgen des hemmungslosen Konsumierens. Damals war von Wirtschaftskrisen und Umweltzerstörung noch kaum die Rede, gab es weder Ölpreisschock noch beängstigende Arbeitslosigkeit

Ich habe mir dieses Taschenbuch gebraucht erworben, da es natürlich längst vergriffen ist. Es ist aber noch relativ leicht zu finden und verdient Eure Aufmerksamkeit. Es hat mich auch nach mehrmaligem Lesen über viele Jahre hinweg begeistert und bestätigt mir bei jedem Lesevorgang, was ich auch schon seit vielen Jahren selbst als kritischer Konsument praktiziere.

Inhaltsverzeichnis:

Vorwort 7

Teil I: Homo consumens 9

Einleitung 9

1. Der Wegwerfmensch 26

- Die Ursachen der Verschmutzung 29
- Prinzip Verschwendung 31
- Zerstörte Umwelt 38
- Vergiftete Erde 44
- Umweltgifte und Konsumverhalten 49
- Der eigene Leib als Konsumgut 61
- Konsum und Dummheit 65

2. Die Erziehung zum Konsumenten 73

- Leistungsdressur und Konsumverhalten 73
- Konsumgewohnheit und Gewohnheitskonsum 84
- Die falsche Mutterbrust 89
- Verführung zum Konsum 105
- Konsumterror und Konsumzwang 125

3. Konsumverzicht 131

- Eine realistische Utopie 131
- Die Ethik des Konsumverzichts 132
- Konsum und Freiheit 139
- Möglichkeiten und Grenzen des Konsumverzichts 153
- Die Chancen des Konsumverzichts 164
- Die Belastungsgrenze ist erreicht 171
- Freie Fahrt für Sklaven 173
- Herr Ökosund und die Risikogesellschaft 175

Nachwort 179

Anmerkungen 180

Teil II: Auf dem Weg zur Selbstgenügsamkeit

Einleitung 183

1. Verleugnung der Industriegesellschaft 188
2. Die Lust am Untergang 195
3. Die Ohnmacht der Einsicht 203
4. Die Chancen der Ratten 208
5. Anpassung und Liebe 211
6. Ersatzbefriedigung 218
7. Psychotherapie als Ersatzbefriedigung 225
8. Im Innern des Giganten 229
9. Die emotionale Wildnis 235
10. Schamane für Stadtindianer? 246
11. Gesundheitsgefühl oder Krankheitsindustrie? 252
12. Ökotherapie und Psychoanalyse 262
13. Grundsätze der Ökotherapie 271
14. Therapie ohne Technik 181
15. Heilung für den Therapeuten? 289
16. Abschied von der Macht 299

Anmerkungen 302

Man zahlt heute für ein Exemplar je nach Zustand etwa zwischen 4 und 10 € - bitte lest es!

hier weitere Bücher von Wolfgang Schmidbauer auf dessen Webseite: [klick hier](#) [4]

Quell-URL: <https://kritisches-netzwerk.de/forum/homo-consumens-manchmal-ist-weniger-mehr-dr-wolfgang-schmidbauer>

Links

- [1] <https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/380%23comment-form>
- [2] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/homo-consumens-manchmal-ist-weniger-mehr-dr-wolfgang-schmidbauer>
- [3] <http://www.wolfgang-schmidbauer.de/vita>
- [4] <http://www.wolfgang-schmidbauer.de/>
- [5] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/der-kult-des-ueberflusses>
- [6] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/ersatzbefriedigung>
- [7] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/gewohnheitskonsum>
- [8] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/homo-consumens>
- [9] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/industriegesellschaft>
- [10] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/konsumgesellschaft>
- [11] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/konsumgewohnheit>
- [12] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/konsumgut>
- [13] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/konsumismus>
- [14] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/konsumterror>
- [15] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/konsumverhalten>
- [16] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/konsumverzicht>
- [17] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/konsumzwang>
- [18] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/krankheitsindustrie>
- [19] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/massenkonsum>
- [20] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/massenproduktion>
- [21] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/okotherapie>
- [22] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/uberfluss>
- [23] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/verschwendung>

- [24] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wegwerfmensch>
- [25] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/weniger-ist-manchmal-mehr>
- [26] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wolfgang-schmidbauer>